

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **42 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



FOTO: M. A. HERZIG



**Willy Wyss, seit 1. Januar 1995 Chef des Amtes für Militär und Zivilschutz des Kantons Solothurn, will mit den einschlägigen Verbänden kooperieren.**

Nach Übernahme der neuen Führungsaufgabe war meine erste Arbeit, mir eine Übersicht zu verschaffen. Rudimentäre Vorkenntnisse genügen für eine seriöse Amtsführung nicht. Nach der Bekanntgabe meiner Führungsgrundsätze, die in einem Leitbild festgehalten sind, holte mich bereits der Alltag wieder ein.

Das Projekt «Schlanker Staat» erwartet vom Zivilschutz Einsparungen von 1,04 Mio. Franken. Dieses Ziel konnte erreicht werden, ohne die Ausbildung wesentlich einschränken zu müssen.

Als Erfolg werte ich, dass es gelungen ist, einen internen Mitarbeiter an die schweizerische Zivilschutz-Instruktorenschule zu schicken und trotz bestehendem Moratorium die Stelle für einen hauptamtlichen Instruktor ausschreiben zu dürfen. Die Wahl aus einer Vielzahl von Anmeldungen steht kurz bevor.

*Welches sind ihre kurz-, mittel- und langfristigen Ziele?*

Erste Priorität hat für mich die Ausbildung – kurz-, mittel- und langfristig. Der neue Zivilschutz steht und fällt mit der Ausbildung. Ich will, dass sie zielgerichtet und bedürfnisorientiert gestaltet wird. Erreicht werden soll dies mit den Einteilungsrapporten und der Durchführung der Grundkurse, abgestützt auf die vorhandenen Kenntnisse sowie mit straff geführten, praxisbezogenen Wiederholungskursen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen. Dem Grundsatz «Die richtige Person am richtigen Platz» muss nachgelebt werden. Parallel dazu muss dafür gesorgt werden, dass nicht weitere Einsparungen die Erfüllung des Ausbildungsauftrags verunmöglichen.

Mittel- und langfristig werde ich mich befassen mit:

- der Verbesserung der Führbarkeit aufgrund der neuen Gliederung der Zivilschutzorganisation
- der Realisierung der Planungen für die Einsatzbereitschaft zur Katastrophen- und Nothilfe
- der Verbesserung des Images des Zivilschutzes; hier gilt ein Augenmerk dem Schutzraumbau: Überkapazitäten sollen verhindert werden
- der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen
- einer guten Informationspolitik gegenüber der Bevölkerung.

Separat erwähnt sei mein Anliegen für eine gute Zusammenarbeit mit den Zivilschutzverbänden; sehr bald schon durfte ich erfahren, welche wichtige Partner sie in allen Bereichen des Zivilschutzes sind. Sie sind das wichtige Bindeglied zwischen Basis und Führung. Ich werde mich im Kanton stets dafür einsetzen, dass ihnen für ihre Arbeit die verdiente finanzielle Unterstützung weiterhin gewährt wird.

*Es gab Berührungängste von seiten des Zivilschutzes ...*

Ja, es gab sie – musste sie unter den herrschenden Umständen geben. Denken Sie: Neuer Chef aus einem fremden Amt und dazu der Auftrag des Regierungsrates, als erstes die Reorganisation und Neustrukturierung innerhalb des Amtes für Zivilschutz zu lösen. Die Bedenken dürften aber der Vergangenheit angehören. Viele klärende Gespräche bewirkten, dass sich Skepsis in berechnete Zuversicht gewandelt hat – obschon noch Änderungen bevorstehen.

**Willy Wyss**

seit dem 1. Januar 1995 Vorsteher des Amtes für Militär und Zivilschutz (AMZS) des Kantons Solothurn

*Geboren:* 1942 in Matzendorf (SO)  
Schulen durchlaufen in Matzendorf, Balsthal und Solothurn

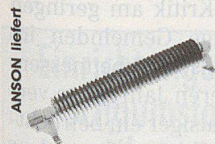
*Beruf:* Maschinenzeichner/Techniker

*Zivilstand:* verheiratet

*Militär:* Oberst (zuletzt fünf Jahre Kommandant Ter Kr 22)

*Verwaltung:* Departementssekretär, Chef Amt für Militär und Zivilschutz AMZS

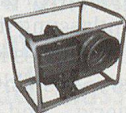
*Hobbys:* Wandern, Turnen, Hundesport



**ANSON liefert**

**ANSON-Rippenrohr-Heizkörper**

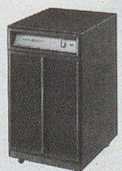
für Garagen, öffentl. Bauten, Barackencontainer, Industrie etc. Robust. In vielen Längen und Leistungsstufen. 230 und 400 V. Verlangen Sie Beratung vom Spezialisten:



**ANSON mobilair**

tragbare Gebläse für Schacht-, Silo- und Kellerentlüftung. Feuerwehr/Zivilschutz. Benzin 2,5 PS, 2400 m<sup>3</sup>/h. Prompt und preisgünstig von:

**ANSON liefert**



**Luft-Entfeuchter**

schützen zuverlässig vor Feuchtigkeits- und Wasserschäden in Basement, Keller, Archiv, Lager etc. Nur aufstellen und einschalten: Vollautomatisch 220 V 600 W. Wir beraten Sie:

**ANSON AG 01/4611111**

8055 Zürich  
Friesenbergstr. 108  
Fax 01/463 09 26

**Sandsäcke**  
**Sacs à sable**  
**Sacchi per sabbia**



**Relianz AG Zürich**

CH-8906 Bonstetten  
Tel. 01/700 21 33 · Fax 01/700 33 22